

AG Holzwerkstatt für Klasse 5

Die Holzwerkstatt AG findet einmal wöchentlich im Werkraum der Schule statt. Hier sind die Schüler/innen der 5. Jahrgangsstufe angesprochen. Die AG ist einstündig.

Die Schüler/innen basteln kleine Gegenstände aus Holz. Im Vordergrund steht das praktische Werken, d.h. das Arbeiten mit Sägen, Raspeln und den Hilfsmitteln Bleistift, Lineal oder Schleifpapier. Der betreuende Lehrer gibt hier Bastelvorschläge, die Kinder können aber auch ihre eigenen Ideen verwirklichen, sofern dies möglich ist.

Gegenwärtig basteln mehrere Kinder an einem kleinen *Klopfspecht*, welcher aus einer Grundplatte, zwei Seitenteilen und einem Holzvogel besteht. Die Pappschablone für das Holzvögelchen zeichnen die Kinder selbst. An Zielen, wie nötige Genauigkeit und Sorgfalt, Ausdauer (beim Raspeln einer Rundung) oder auch Freude bei der Werkstoffbearbeitung wird gearbeitet. Es gibt bei diesem Werkstück keine genaue Maßvorgabe. Da nur eine begrenzte Anzahl an Arbeitsplätzen zur Verfügung steht, müssen die Kinder auch ihre Arbeitsschritte individuell einteilen. Ist kein Schraubstock frei, wird ein Arbeitsschritt gewählt, bei dem der Schraubstock nicht gebraucht wird (Anreißen eines anderen Teils, Schleifen mit Schleifpapier).

Eine Schülerin bastelt eine bewegliche Holzpuppe, ein anderer Schüler hat sich für die Bearbeitung von Naturmaterial entschieden. Der Lehrer ist stets ansprechbar und kann jederzeit helfen, wenn es nötig ist. Unter Aufsicht dürfen die Kinder auch die Standbohrmaschine benutzen, wobei die Sicherheit im Werkraum immer an erster Stelle steht.